
















Lineare Beschreibung der Rassemerkmale der Thüringer Wald Ziege

Merkmal	Ausprägung	1	2	3	4	5	Ausprägung
Farbe	hell						schwarz
Maske	schwach						deutlich
Kehlfleck	groß						keiner
Braunfaktor <i>Fotos s. Innenteil</i>	stark braun	deutlich hellbraune Färbung aller hellen Farbpartien	etwas hellbraune Färbung von Maske, Ohrensaum, Beinen und Spiegel	cremefarbene Färbung von Maske, Ohrensaum, Spiegel und/oder Beinen	cremefarbene Färbung einzelner Partien, z.B. Ohrensaum und Maske	alle Partien reinweiss, evtl. ganz leicht cremefarbener Ohrensaum	weiß

Lineare Beschreibung von Thüringer Wald Ziegen

Die Lineare Beschreibung der Thüringer Wald Ziege soll einer besseren Transparenz der Rassemkmale dienen. Im Zusammenhang mit der bundesweiten Zuchttierdatenbank können die Informationen zum Exterieur der Tiere hilfreich für die Anpaarungsplanung sein. Die Lineare Beschreibung ist keine Bewertung, sondern eine wertfreie Beschreibung einzelner Merkmale.

Die Lineare Beschreibung soll nicht dazu führen, einzelne Rassemkmale überzubewerten. Das Ziel bleibt weiterhin die Erhaltung und Nutzung einer robusten, milchreichen, fruchtbaren und gesunden Ziegenrasse.

Haarfarbe

Merkmal mit gleichwertigen Ausprägungen: Hell bis schwarz (1 bis 5) zulässig. Ausprägungen von 3 bis 4 (mittel- bis dunkelschokoladenbraun) werden angestrebt.

Die Thüringer Wald Ziege kommt in verschiedenen Farbausprägungen vor. Das Zuchtziel beschreibt sie als "hell- bis dunkelschokoladenbraun, vereinzelt schwarz". Alle Farben sind zuchttauglich.

Bei der Beschreibung der Farbe ist darauf zu achten, dass Haltungsform und Jahreszeit das Fell beeinflusst (ausbleichen, Winterfell). Maßgeblich für die Lineare Beschreibung ist das kurze Sommerfell, das auch im Winter an Kopf und Hals meist erkennbar ist.

Farbe 1: sehr helles schokoladenbraun (Milchkaffee) Farbe 2: helles schokoladenbraun (Milkschokolade) Farbe 3: mittleres schokoladenbraun (am weitesten verbreitete Farbe) Farbe 4: dunkles schokoladenbraun (Bitterschokolade) Farbe 5: schwarz oder fast schwarz (Espresso)

Maske

Merkmal mit erwünschter Ausprägung: Optimum 5 bis 4 (deutlich bis sehr deutlich). Abwertung von 2 bis 1. Böcke: keine Einstufung.

Die Thüringer Wald Ziege zeichnet sich durch ihre helle Gesichtsmaske aus. Die Ausprägung und Breite der Maske ist bei den Tieren unterschiedlich, sie sollte deutlich ausgeprägt und reinweiß sein. Nur weibliche Tiere tragen lebenslang eine Maske, die durchgängig ist. Bei Böcken ist die Maske nur als Lamm deutlich ausgeprägt, im Laufe des ersten Lebensjahres wird sie häufig schwächer/schmäler und verliert meist die Durchgängigkeit. Daher wird bei Böcken keine Lineare Beschreibung der Maske vorgenommen.

Maske 1: Maske nicht durchgängig Maske 2: Maske nur in einer sehr dünnen Linie durchgängig Maske 3: Maske durchgängig, aber stark verwaschen Maske 4: Maske durchgängig und mittelbreit bis breit, nur wenig verwaschen Maske 5: Maske durchgängig und sehr deutlich abgegrenzt

Kehlfleck

Merkmal mit erwünschter Ausprägung: Optimum 4 bis 5 (kein oder kleiner Kehlfleck), jedoch keine Abwertung.

Die Thüringer Wald Ziegen unterscheidet sich in der Ausprägung ihres Kehlflecks. Er kann von „nicht vorhanden“ bis „sehr groß“ sein. Ein sehr großer Kehlfleck ist eher unerwünscht, trotzdem sollte dieses Merkmal die Zuchtauswahl nicht allzu stark beeinflussen.

Kehlfleck 1: großer Fleck, die komplette Kehle bedeckend, z.T. bis an die Ohren herangezogen Kehlfleck 2: große Kehlflecke mit einem Durchmesser von ca. 6 – 7 cm Kehlfleck 3: mittlere Kehlflecke mit einem Durchmesser von ca. 3 – 5 cm Kehlfleck 4: kleine Kehlflecke mit einem Durchmesser bis ca. 2 cm Kehlfleck 5: kein Kehlfleck oder einzelne weiße Stichelhaare in kleinem Umfang
--

Braunfaktor (Brauntönung in den weißen Fellpartien)

Merkmal mit erwünschter Ausprägung: Optimum 5 (reinweiss)

Die Farbe von Maske, Ohrensaum, Maul, Unterbeinen und Spiegel sollte reinweiß sein. Eine cremefarbene bzw. bräunliche Färbung ist weniger erwünscht. Eine leicht bräunliche Färbung am Ohrensaum ist jedoch normal und verbreitet. Ab einem gewissen Grad kann die Braunfärbung einen zuchtausschließenden Mangel darstellen.



Hellbraune Maske



cremefarbene Beine



brauner Ohrensaum

Weitere Farbfehler

Stichelhaar

Als Farbfehler gilt bei der Thüringer Wald Ziege helles Stichelhaar, das an verschiedenen Körperteilen im schokoladenbraunen Haarkleid auftreten kann und im größeren Umfang nicht erwünscht ist. Einzelne/wenige Stichelhaare sind unproblematisch.



Aalstrich

Die Thüringer Wald Ziege hat keinen Aalstrich. Eine leicht dunklere Färbung auf dem Rücken kommt (vor allem bei Böcken) vor, ein schwarzer oder sich deutlich von der restlichen Braunfärbung abgesetzter Aalstrich weist aber auf Einkreuzungen hin.

Weißer Abzeichen

Weißer Abzeichen kommen außer an den beschriebenen Stellen (Maske, Unterbeine, Spiegel, Kehlfleck) nicht vor und stellen Farbfehler dar. An den Wangen kommen häufig kleine weiße Flecken vor, die keinen Farbfehler darstellen. Ebenso ist hinter den Vorderbeinen oftmals eine weiße Färbung, die geduldet ist.



Haarlänge

Die Thüringer Wald Ziege hat ein kurzes Haarkleid, lange Haare stellen einen Mangel dar. Trotzdem kommen immer wieder Tiere vor, die an verschiedenen Teilen des Körpers (Rücken, Schenkel) längere Haare haben. Böcke sind geschlechtsbedingt oftmals länger behaart als weibliche Tiere (vor allem auf dem Rücken) sie sind daher schwieriger einzustufen. Auch kann das Fell im Winter länger sein als im Sommer. Eine Ziege mit langem Haar ist als Bockmutter auszuschließen.



lange Haare an Rücken und Schenkeln

Beschreibungskarte Thüringer Wald Ziege: Rassemerkmale

(Kopiervorlage unter www.thueringerwaldziege.de herunterladen)

Name _____

Ohrnr. _____

Geburtsdatum _____

Geschlecht ☐ männl. ☐ weibl.

Besitzer _____

Züchter _____

Aktuelles Alter bei Beurteilung _____

Allgemeine Merkmale

Behornung ☐ ja ☐ nein

Glöckchen ☐ ja ☐ nein

Widerristhöhe _____ cm

Spezielle Rassemerkmale

Merkmal	Ausprägung	1	2	3	4	5	Ausprägung
Haarfarbe	<i>hell</i>						<i>schwarz</i>
Maske	<i>schwach</i>						<i>deutlich</i>
Kehlfleck	<i>groß</i>						<i>keiner</i>
Braunfaktor	<i>Stark braun</i>						<i>weiß</i>

☐ Langhaarigkeit: leicht, stark / Rücken, Schenkel, Bauch (bitte unterstreichen)

Sonstige Körpermerkmale

Typ / Format _____

Gliedmaßen / Stellung _____

Euter / Zitzen _____

Gebiss / Zahnstellung _____

Farbmängel / Abzeichen _____

Sonstiges _____